

**Carl Flemming**  
in Glogau.

[21138]



\*

\*

\*

Binnen kurzem gelangt zur Ausgabe  
und wird nur auf Verlangen versandt:

## Unter fünf Königen

und

## drei Kaisern.



Unpolitische Erinnerungen  
einer alten Frau.

Von

**Thekla von Schober**  
geb. von Gumpert.



Octav-Format. 342 Seiten.

Bornehme Ausstattung.

Mit dem Porträt der Verfasserin in  
Lichtdruck.

2 Vollbildern u. 3 Textillustrationen.

Elegant gebunden 6 *M* ord.,  
4 *M* 50 *S* netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.



Es ist fraglos, daß die Lebenserinnerungen der als Herausgeberin von Thekla von Gumperts „Töchter-Album“ und „Herzblättchens Zeitvertreib“ in den weitesten Kreisen der Damenwelt beliebt und selbst von den höchsten Würdenträgern gefeierten Schriftstellerin eine außergewöhnlich günstige Aufnahme finden werden.

Ein Kaleidoskop nennt die Verfasserin diese Aufzeichnungen, weil dieselben in einzelnen bunt aneinander gereihten Bildern die interessanten und wechselvollen Erinnerungen und Erlebnisse ihres mit einem bedeutenden Stück Weltgeschichte verflochtenen, vollen und reichen Menschenlebens der großen Lesewelt vor Augen führen.



Insofern haben vor allem die zahlreichen Mitteilungen aus den nahen Beziehungen der Verfasserin zu dem preussischen Königshofe und deutschen Kaiserhause, zu der Familie des Fürsten Anton von Radziwill, zu ihren Jugendgespielerinnen, den Prinzessinnen Elisa und Wanda von Radziwill und speziell die Schilderungen der Eindrücke und Beobachtungen von der leidenschaftlichen Jugendliebe des ritterlichen Prinzen, nachmaligen Kaisers Wilhelm zu der schönen und lieblichen Prinzessin Elisa von Radziwill, eine ganz besondere und hohe Bedeutung, zumal die berühmte Erzählerin „vielleicht die einzige Alte ist, welche noch hier reden und Wahrheit reden kann.“

Ihre Majestät die Kaiserin  
Auguste Victoria hat die  
Widmung des Buches ange-  
nommen.

Das Werk wird auf besonderen Wunsch der Verfasserin nur gebunden ausgegeben. Der elegante Einband ist von apartem Geschmack.

„Unter fünf Königen und drei Kaisern“ wird voraussichtlich so stark begehrt werden, daß ich bis auf weiteres nur Bestellungen gegen bar und in feste Rechnung effektuieren werde, und zwar alle bis zum 15. Juni d. J. in meinen Händen befindlichen

### Vorausbestellungen

durchweg bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,

die nach dem 10. Juni d. J. einlaufenden Aufträge bar und in Rechnung mit 25% Bestellungen à cond. erst später, und nur nach vorausgegangenem oder bei gleichzeitigen festen und baren Bezügen.



Das große Publikum wird auf die vorliegende bedeutsame Erscheinung meines Verlages durch zahlreiche Besprechungen und Ankündigungen in der Presse aufmerksam gemacht werden. Ich bitte Sie daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen, und empfehle Ihnen zu diesem Behuf umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen

Hochachtungsvoll

Glogau, im Mai 1891.

**Carl Flemming.**

\*

\*

\*